

Bee Gees

Anfänge

Schon im Alter von sechs Jahren standen die Zwillinge [Robin](#) und [Maurice Gibb](#) und der drei Jahre ältere Bruder [Barry Gibb](#) unter verschiedensten Namen auf der Bühne. Diese waren "The Rattlesnakes (1957 - 5/58)", "WEE JOHNNY HAYES & THE BLUE CATS (1958)", "BARRY & THE TWINS (1958)", "GIBB BROTHERS (1959)", "B.G.'S (1959-1963)", "BEE GEES (1963-2003)" und standen damals unter dem Einfluss des Skiffle-Königs Lonnie Donegan sowie dem Rock 'n Roller Tommy Steele. Die Skiffle-Band "The Rattlesnakes" spielt ihren ersten professionellen Gig im Gaumont Cinema, Chorlton, Manchester, UK.

&lt;!-- Textalternativen werden nicht unterstützt --> Die Brüder wurden auf der Isle of Man geboren und verbrachten dort bis Anfang der 1950er Jahre ihre frühe Kindheit. Die Familie zog dann zunächst nach Manchester und 1958 nach Australien.

Die Brüder Gibb erhielten 1960 ihre erste 30-minütige Fernsehshow im australischen Regionalfernsehen. 1963 erschien ihre erste Single "Three Kisses Of Love". Ihren ersten Top-Ten-Hit in Australien hatten sie 1965 mit "Wine and Women". Im selben Jahr wurde Barry Gibb - der bereits seit Anfang der 1960er Jahre für eine Vielzahl von Künstlern Songs schrieb - als bester Songwriter ausgezeichnet (für "I Was a Lover a Leader of Men"). Als die Bee Gees - mittlerweile Teenie-Stars - 1966 mit "Spicks And Specks" ihren ersten Nr.-1-Hit in Australien hatten, waren sie bereits mit dem Schiff auf dem Weg nach Großbritannien, wo sie Robert Stigwood unter Vertrag nahm.

Die ersten internationalen Erfolge

Verstärkt durch Gitarrist [Vince Melouney](#) und Schlagzeuger [Colin Peterson](#) hatten sie im Frühjahr 1967 ihren ersten weltweiten Millionen-Erfolg mit der düsteren Ballade "New York Mining Disaster 1941". Es folgten weitere Hits wie "To Love Somebody", "Massachusetts", "World", "Words", "I've Gotta Get a Message to You" u. v. a. In den späten 1960er Jahren waren die Bee Gees weltweit die erfolgreichste Musikgruppe und verkauften sogar mehr Platten als die Beatles.

&lt;!-- Textalternativen werden nicht unterstützt --> Bei den Kritikern - vor allem in Deutschland - kamen sie weniger gut an. Vor allem die Texte wurden als surreal bis unsinnig ("Now I've found that the world is round and of course it rains every day") und die großzügig oftmals mit Orchester-Bombast arrangierten Songs als kitschig kritisiert.

Auflösung

Ende 1969 löste sich die Gruppe auf, nachdem sich die Brüder zerstritten hatten. Als Solokünstler war lediglich Robin Gibb ("Saved By The Bell", "One Million Years") erfolgreich. Doch bereits Mitte 1970 übten sich die Gibb-Brüder wieder in Harmonie und hatten vor allem in den USA eine Reihe von Millionen-Sellern ("Lonely Days", "How Can You Mend A Broken Heart", "My World", "Run To Me"). In Deutschland absolvierte das Trio einen Fernsehauftritt in der ZDF-Sendung Wünsch Dir Was (mit Vivi Bach und Dietmar Schönherr).

&lt;!-- Textalternativen werden nicht unterstützt --> Doch dann blieben die großen Erfolge für einige Zeit aus. In Europa, vor allem in Deutschland, wurden die Bee Gees nahezu bedeutungslos. Tatsächlich konnten die Gebrüder Gibb in den Jahren 1973 und 1974 nur noch in Südostasien Hits landen (Nr. 1 u. a. in Hongkong und Japan mit "Melody Fair", "Wouldn't I be Someone", "Saw a New Morning"). In den USA erreichten ihre Platten in diesen beiden Jahren knapp die TOP 100.

Comeback

Doch bereits 1975 erlebten sie weltweit ein überraschendes Comeback, indem sie einen "neuen" Sound mit verstärkten R&B-Elementen, Falsettgesang und pulsierenden Disco-Beats präsentierten. Mit den LPs "Main Course", "Children of the World" und "Here at Last ..." und den daraus ausgekoppelten Single-Hits (u. a. "Jive Talkin'", "Nights On Broadway", "You Should Be Dancing") waren sie laut der US-Zeitschrift Billboard bereits Ende 1977 die erfolgreichste Band der 1970er Jahre. Doch erst der Soundtrack zum Film Saturday Night Fever, mit Welthits wie "Stayin' Alive", "Night Fever" und "How Deep Is Your Love", machte sie, nun auch in Deutschland, zu Mega-Stars. Das Album brach alle Rekorde und ist bis heute der meistverkaufte Soundtrack aller Zeiten (und nach "Thriller" von Michael Jackson die meistverkaufte LP überhaupt). "Saturday Night Fever" wird seit 2002 auch als Musical aufgeführt, mit zahlreichen Aufführungen in Deutschland.

Der unverkennbare dreistimmige Falsettgesang, der durch Arif Mardin entstanden war, wurde für die Bee Gees und der gesamten Disco-Ära ein Markenzeichen. Vor allem in den USA grassierte die Bee-Gee-Mania: Im Sommer 1978 waren für einige Wochen die ersten drei Plätze der US-Charts in fester Hand der Gebrüder Gibb. Gleichzeitig waren sie mit zwei weiteren Hits in den Top-Ten (Plätze 5 und 7) vertreten und sind somit gemeinsam mit den Beatles die einzige Gruppe, die gleichzeitig fünf Songs in den Top-Ten halten konnte. Allein in den Jahren 1978 und 1979 verbuchten sie in den USA elf Nummer-1-Hits, davon sechs Nummer-1-Hits in Folge – ein Rekord, den sie ebenfalls mit den Beatles teilen.

Das Ende des Disco-Sounds

Nach dem Hoch kam der Fall des Disco-Sounds und mit ihm die Ächtung der Bee Gees in den USA. Zunächst von Radio-Stationen boykottiert, wurden Anfang der 1980er Jahre Bee-Gees-Platten öffentlich verbrannt. Die 1981 veröffentlichte Single "He's a Liar" erreichte nur noch Platz 30 – die schlechteste Position seit ihrem Tiefpunkt 1974. Zwischen 1981 und 1987 erschienen neben dem Soundtrack zum Film "Stayin' Alive" einige Solo-Platten von Barry ("Shine Shine" erreichte Platz 37 in den USA) und Robin Gibb, der vor allem in Europa mit Hits wie "Another Lonely Night In New York" (1983), "Juliet" (1983) oder "Boys Do Fall In Love" (1984) recht erfolgreich war.

Zweites Comeback

Jahre später feierten die Brüder Gibb ein erneutes Comeback mit dem Hit "You Win Again" (1987) und bewiesen, dass sie auch ohne den "Helium-Sound" erfolgreiche Musik machen konnten. Kurz vor der Veröffentlichung ihres Albums "One" (1989) starb 1988 ihr jüngster Bruder Andy Gibb an Herzversagen, der bis dahin als Solokünstler bekannt war. Mit der gleichnamigen Single-Auskopplung verbuchten sie ihren ersten Top-Ten-Hit in den USA nach 10 Jahren.

1989 gab es in Los Angeles einen Zwischenfall. Dort wurden die Bee Gees auf der Bühne von einem Attentäter beschossen. Die Polizei hatte den Täter kurz darauf verhaftet.

Mit einigen Nummer-1-Hits für andere Künstler wie Barbra Streisand ("Woman In Love", "Guilty"), Dionne Warwick ("Heartbreaker", "All The Love In The World"), Diana Ross ("Chain Reaction"), Dolly Parton und Kenny Rogers ("Islands In The Stream") und zuletzt Céline Dion ("Immortality") bewiesen sie, dass sie zu den populärsten Songwritern der Pop-Geschichte gehören. Jüngere Bands erzielten mit Cover-Versionen ihrer Songs Hit-Erfolge.

Das letzte Studioalbum der drei Brüder erschien 2001, "This Is Where I Came In", auf dem sie zu ihrem ursprünglichen Sound zurückgefunden haben.

Am 12. Januar 2003 erlitten die Bee Gees einen großen Verlust durch den Tod von Maurice Gibb, der gleichzeitig noch nicht das Ende der Bee Gees bedeutete. Offiziell wurde das Ende der Bee Gees im September 2006 bekannt. Im Zusammenhang mit dem neuen Vertrag, den Barry und Robin Gibb mit der Warner Media Group (WMG) geschlossen haben, wurde deutlich, dass es kein zukünftiges Bee Gees Album mehr geben wird. Die Brüder haben für alle gemeinsamen zukünftigen Projekte den Vertrag nicht unter dem alten Namen der Band sondern als "Brothers Gibb (2006)" abgeschlossen.

Barry Gibb lebt seit langem in Florida (USA), während Robin Gibb seinen Wohnsitz in Oxfordshire, England hat. Im Mai 2004 erhielten Barry Gibb (1946) und sein Bruder Robin (1949), die beiden noch lebenden Mitglieder der Bee Gees, in Manchester die Ehrendoktorwürde der Universität. Robin Gibb nahm auch eine Ehrendoktorwürde entgegen, die posthum an seinen verstorbenen Zwillingbruder Maurice ging.

Im September 2004 ging Robin Gibb, der auch schon in früheren Jahren immer mal wieder mit Soloprojekten erfolgreich war, auf Deutschlandtournee. Fast alle der insgesamt neun Konzerte waren ausverkauft.

Am 19. September 2005 erschienen ein Studioalbum von Barry Gibb und Barbra Streisand namens "Guilty Pleasures" in den USA bzw. "Guilty Too" in Großbritannien.

Im Januar 2006 kaufte Barry Gibb das House of Cash mit angeschlossenen Tonstudio in Hendersonville in der Nähe von Nashville, in dem Johnny Cash mit seiner Frau June Carter Cash 35 Jahre lang gelebt und gearbeitet hatte. Für Barry Gibb soll es auch eine Inspirationsquelle für sein neues Country Album sein.

Bee Gees Timeline

Dies ist eine chronologische Übersicht der Höhepunkte in der Karriere der Bee Gees. Es ist nur ein Auszug – eine vollständige Liste würde ein Buch erfordern.

01.09.1946

Barry Gibb kommt auf der Isle Of Man, UK, zur Welt.

22.12.1949

Robin und Maurice Gibb werden geboren.

28.12.1957

Die Skiffle-Band "The Rattlesnakes" spielt ihren ersten professionellen Gig im Gaumont Cinema, Chorlton, Manchester, UK. Bandmitglieder sind u.a. Barry, Robin und Maurice.

01.09.1958

Die Familie Gibb wandert nach Perth (Australien) aus.

22.03.1963

In Australien veröffentlichen die Bee Gees ihre Debütsingle "The Battle Of The Blue And The Grey".

06.02.1967

Die Bee Gees kehren nach Großbritannien zurück, nachdem sie mit ihrer 13. Single "Spicks And Specks" in Australien einen No.-1-Hit landeten.

24.02.1967

Sie unterzeichnen einen Fünf-Jahres-Vertrag mit Robert Stigwood von NEMS, ihr Gehalt beträgt £25 die Woche.

27.03.1967

Fats Domino spielt zum ersten Mal live in Großbritannien (im Saville Theatre, London). Seine Vorgruppe: die Bee Gees. Der Record Mirror beschreibt sie als "eine attraktive australische Gruppe mit einem ausgezeichneten Leadsänger", weist aber auch darauf hin, dass "leider die Rocker-Minderheit des Publikums ihren Auftritt nachhaltig störte".

14.04.1967

Polydor Records veröffentlicht "New York Mining Disaster 1941", die britische Debütsingle der Bee Gees. In der Presseerklärung werden sie als "die wichtigsten Talente seit den Beatles" bezeichnet.

12.08.1967

Das Debütalbum "The Bee Gees First" steigt in die UK-Charts ein. Spitzenplatzierung: No. 8.

11.10.1967

"Massachusetts" wird No. 1 in Großbritannien.

27.01.1968

US-Live-Debüt im Anaheim Convention Center, Kalifornien.

17.03.1968

US-TV-Debüt in der Ed Sullivan Show mit den Titeln "To Love Somebody" und "Words".

07.09.1968

Erste No.-1-UK-Single "I've Gotta Get A Message To You".

07.08.1971

"How Can You Mend A Broken Heart" steigt auf Platz 1 der UK-Charts und verweilt dort vier Wochen. Zuvor stand schon "Lonely Days" auf Platz 1.

28.04.1974

Die Bee Gees treten eine ganze Woche lang im The Batley Variety Club, Leeds, UK auf!

02.01.1975

Die Bee Gees beginnen in den Criteria Studios in Miami mit der Arbeit an dem Album "Main Course".

09.08.1975

"Jive Talkin'" besetzt die No. 1 der US-Singlecharts.

04.09.1976

"You Should Be Dancing" wird No. 1 in den US-Singlecharts.

30.07.1977

Andy Gibb, der jüngste der Gibb-Brüder, landet einen No.-1-Hit in den USA mit dem Titel "I Just Want To Be Your Everything", den sein Bruder Barry schrieb.

24.12.1977

"How Deep Is Your Love" ist die erste von sechs Singles bei RSO Records, die nacheinander den ersten Platz der US-Charts belegen.

10.12.1977

Der stark Bee-Gees-lastige Soundtrack zu "Saturday Night Fever" steigt in die US-Albumcharts ein (Höchstplatzierung: No. 1).

04.02.1978

"Stayin' Alive" wird No. 1 in den US-Singlecharts.

18.03.1978

"Night Fever" steigt auf Platz 1 der US-Singlecharts und bleibt dort acht Wochen lang.

05.01.1979

"Too Much Heaven" wird No. 1 der US-Singlecharts.

06.01.1979

Der Soundtrack zu "Saturday Night Fever" hat 25 Millionen Einheiten verkauft.

09.01.1979

Bei dem UNICEF-Galakonzert "A Gift Of Song" mit Liveauftritten von den Bee Gees, Rod Stewart und anderen kommen 50 Millionen zusammen.

15.02.1979

Die Bee Gees bekommen fünf Grammy Awards für "Saturday Night Fever".

17.02.1979

"Spirits Having Flown" steigt gleichzeitig in die US- und die UK-Charts ein. Höchstplatzierung in beiden: No. 1!

24.03.1979

"Tragedy" auf Platz 1 der US-Singlecharts.

09.06.1979

"Love You Inside Out" erreicht Platz 1 der US-Singlecharts.

17.11.1979

"Bee Gee's Greatest" steigt in die US-Albumcharts ein (Höchstplatzierung: No. 1).

25.10.1980

Barbra Streisand steht in den USA und Großbritannien zugleich auf Platz 1 mit der Single "Woman In Love". Geschrieben haben den Song alle drei Gibb-Brüder, produziert hat Barry.

29.10.1983

Kenny Rogers und Dolly Parton belegen Platz 1 der US-Singlecharts mit "Islands In The Stream". Geschrieben wurde der Song von allen drei Bee Gees, Barry produzierte.

08.03.1986

"Chain Reaction" von Diana Ross (geschrieben von allen dreien, produziert von Barry) steigt auf Platz 1 der UK-Singlecharts.

17.10.1987

"You Win Again" wird No.1 in den UK-Singlecharts.

01.05.1993

George Michael belegt die Spitzenposition der UK-Charts mit einer EP, auf der sich u.a. eine Coverversion von "To Love Somebody" befindet.

1994

Aufnahme in die Songwriters' Hall of Fame (USA).

19.08.1995

Die Bee-Gees-Verrückte Marilyn Holmes tritt vor ein britisches Gericht. Ihr wird zur Last gelegt, in Robin Gibbs' Haus in Oxfordshire eingebrochen zu sein. Man fand sie in einem kleinen Schrank; sie hatte einen Kassettenrekorder und eine Videokamera bei sich.

1996

Aufnahme in die Rock & Roll Hall of Fame (USA)

09.03.1996

Take That belegen Platz 1 in Großbritannien mit ihrem Cover von "How Deep Is Your Love".

19.10.1996

Boyzone belegen Platz 1 in Großbritannien mit ihrem Cover von "Words".

06.05.1997

Aufnahme in die Rock & Roll Hall Of Fame.

14.11.1997

Die Bee Gees spielen ihr erstes "One Night Only"-Konzert im MGM Grand Hotel, Las Vegas, Nevada (USA). Die Show beinhaltet ein Duett mit Celine Dion und wird für TV und CD aufgezeichnet.

05.09.1998

Die Bee Gees spielen ein "One Night Only"-Konzert im Wembley Stadium, London.

19.09.1998

Das Live-Album "One Night Only" erscheint. Bisher verkauft: eine Million allein in Großbritannien.

26.10.1998

Das Tribute-Album "Gotta Get A Message To You" erscheint, darauf interpretieren u.a. Robbie Williams, Steps, 911 und Louise Songs der Bee Gees.

03.01.1999

Steps belegen Platz 1 in Großbritannien mit ihrem Cover von "Tragedy" (ausgekoppelt aus dem Bee Gees' Tribute-Album).

2001

Die Bee Gees veröffentlichen ihr neues Album "This Is Where I Came In"!

2001

Veröffentlichung des Best Of Albums "The Record"

2003

Robin Gibb - Neue Single Please erscheint und das Album Magnet

12.1.03

Maurice Gibb stirbt am 12.01.2003. Der Bee Gees Muzsiker starb mit 53 Jahren in einem Krankenhaus in Miami Beach

2004

Robin Gibb - Magnetic Tour und diverse TV-Auftritte

2005

Robin Gibb und Barry Gibb singen für die Flutopfer. Die CD - Grief Never Grows Old erscheint

2006

Barry Gibb arbeitet mit weiteren Künstlerln. Das Album von Barbara Streisand erscheint.

2007

Robin Gibb veröffentlicht ein Weihnachtsalbum, welches den Namen "My Favourite Christmas Carols" hat.

2012

Robin Gibb stirbt am 20.05.2012 an den Folgen einer langjährigen Krebserkrankung.

Die TOP-Hits der Bee Gees

Auszug von 1967-1980

New York Mining Disaster 1941
Chart Entry 06.05.67
Top Position GB 15, BRD 10, USA 14

To Love Somebody
Chart Entry 15.07.67
Top Position GB -, BRD 19, USA 18

Spicks And Specks
Chart Entry 05.08.67
Top Position GB -, BRD 28, USA -

Massachussetts
Chart Entry 16.09.67
Top Position GB 1, BRD 1, USA 12

Holiday
Chart Entry 30.09.67
Top Position GB -, BRD -, USA 16

World
Chart Entry 26.11.67
Top Position GB 8, BRD 1, USA -

Words
Chart Entry 20.01.68
Top Position GB 13, BRD 1, USA 20

Jumbo
Chart Entry 06.04.68
Top Position GB 30, BRD 5, USA 39

I've Gotta Get A Message To You
Chart Entry 10.08.68
Top Position GB 1, BRD 3, USA 7

I Started A Joke
Chart Entry 14.12.68
Top Position GB -, BRD -, USA 5

First Of May
Chart Entry 01.03.69
Top Position GB 7, BRD 3, USA 16

Tomorrow, Tomorrow
Chart Entry 14.06.69
Top Position GB 25, BRD 9, USA 32

Don't Forget To Remember
Chart Entry 24.05.69
Top Position GB 2, BRD 9, USA 46

If I Only Had My Mind On Something Else
Chart Entry 21.03.70
Top Position GB -, BRD -, USA 76

I.O.I.O.

Chart Entry 25.04.70

Top Position GB -, BRD 6, USA 98

Lonely Days

Chart Entry 28.11.70

Top Position GB 26, BRD 25, USA 1

How Can You Mend A Broken Heart

Chart Entry 26.06.71

Top Position GB -, BRD -, USA 1

Don't Wanna Live Inside Myself

Chart Entry 23.10.71

Top Position GB -, BRD -, USA 30

My World

Chart Entry 22.01.72

Top Position GB 18, BRD 41, USA 15

Run To Me

Chart Entry 22.07.72

Top Position GB 12, BRD -, USA 9

Alive

Chart Entry 11.11.72

Top Position GB -, BRD -, USA 33

Saw A New Morning

Chart Entry 10.03.73

Top Position GB -, BRD -, USA 69

Wouldn't Be Someone

Chart Entry 21.07.73

Top Position GB -, BRD -, USA 98

Mr. Natural

Chart Entry 16.03.74

Top Position GB -, BRD -, USA 94

Jive Talkin'

Chart Entry 24.05.75

Top Position GB 3, BRD 23, USA 1

Nights On Broadway

Chart Entry 04.10.75

Top Position GB -, BRD 17, USA 7

Fanny

Chart Entry 27.12.75

Top Position GB -, BRD 42, USA 10

You Should Be Dancing

Chart Entry 03.07.76

Top Position GB 5, BRD 16, USA 1

Love So Right

Chart Entry 25.08.76

Top Position GB -, BRD 38, USA 10

Boogie Child

Chart Entry 22.01.77

Top Position GB -, BRD -, USA 25

Edge Of The Universe

Chart Entry 23.07.77

Top Position GB -, BRD -, USA 42

How Deep Is Your Love

Chart Entry 01.10.77

Top Position GB 2, BRD 21, USA 1

Stayin' Alive

Chart Entry 10.12.77

Top Position GB 5, BRD 2, USA 1

Night Fever

Chart Entry 04.02.78

Top Position GB 1, BRD 2, USA 1

Too Much Heaven

Chart Entry 18.11.78

Top Position GB 4, BRD 10, USA 1

Tragedy

Chart Entry 10.02.79

Top Position GB 1, BRD 2, USA 1

Love You Inside Out

Chart Entry 21.04.79

Top Position GB 9, BRD 21, USA 4

Spirits Having Flown

Chart Entry 12.01.80

Top Position GB 22, BRD -, USA -

PREISE UND EHRUNGEN

Die Bee Gees gehören zu den fünf erfolgreichsten Künstlern aller Zeiten - neben den Beatles, Paul McCartney, Elvis Presley und Michael Jackson.

1997 allein belegte Producer und Songwriter Barry Gibb 25 Wochen lang die No. 1 der US-Singlecharts.

Es gibt über 500 kommerziell erfolgreiche Coverversionen von Bee Gees-Songs, u.a. von Janis Joplin, Frank Sinatra, Elvis Presley, George Michael, Al Green und Barbra Streisand.

Die Bee Gees waren die ersten und bislang einzigen Songwriter, die fünf Songs zugleich in den US-Top-10 hatten.

Barry Gibb ist der dritterfolgreichste britische Plattenproduzent. Er ist dabei für die meisten No.-1-Hits verantwortlich - 14 Stück.

In der "Millennium Edition" des "GUINNESSs Book Of World Records" sind die Bee Gees als "erfolgreichste Familienband der Welt" verzeichnet.

Die Bee Gees sind die einzigen Künstler, die jemals sechs US-No.-1-Hits in Folge schrieben und produzierten.

Grammy Awards: 7

Ivor Novello Awards: 28

World Music Awards: Lifetime Achievement Award (1997)

American Music Awards: International Achievement Award (1997)

BRITS: Outstanding Contribution to British Music (1997)

Die Bee Gees unterstützen seit langem die Arbeit wohltätiger Organisationen (u.a. UNICEF, "Childline", "Children In Need").